

Die ökonomische Bedeutung des Sportartikel Einzelhandels inkl. der Sportartikelvermietung in Tourismusregionen

COVID-19 Auswirkungen

14.12.2021

Primärdatenerhebung

Ausgewählte Ergebnisse

Methodik

- Online Umfrage
 - Versand über VSSÖ und WKÖ-Mode und Freizeitartikel
 - Laufzeit: 16.11.2021 – 29.11.2021 (8:00 Uhr)
 - Zahl der Respondent/inn/en
 - 378 mit zumindest teilweiser Beantwortung
 - Nach Datenbereinigung und Filter: noch 97 Sportartikel Einzelhandelsbetriebe in touristischen Gemeinden
- 13% der in Frage kommenden Betriebe

Der Sportartikel Einzelhandel

touristische Gemeinden

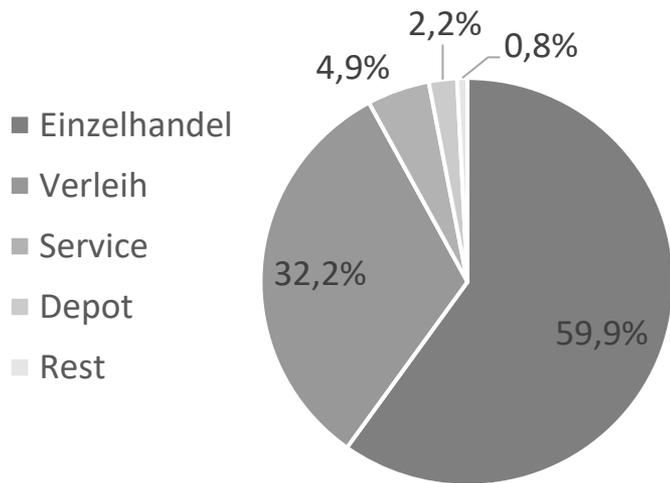
- Im Durchschnitt haben die Unternehmen drei Standorte inklusive Hauptsitz.
- Im Median haben die Unternehmen zwei Standorte inklusive Hauptsitz.
- Hat ein Unternehmen mehrere Standort, sind diese meist im selben Ort/ der selben Region.
- 85 % der Unternehmen sind Verbandsmitglieder.

Umsatzverteilung

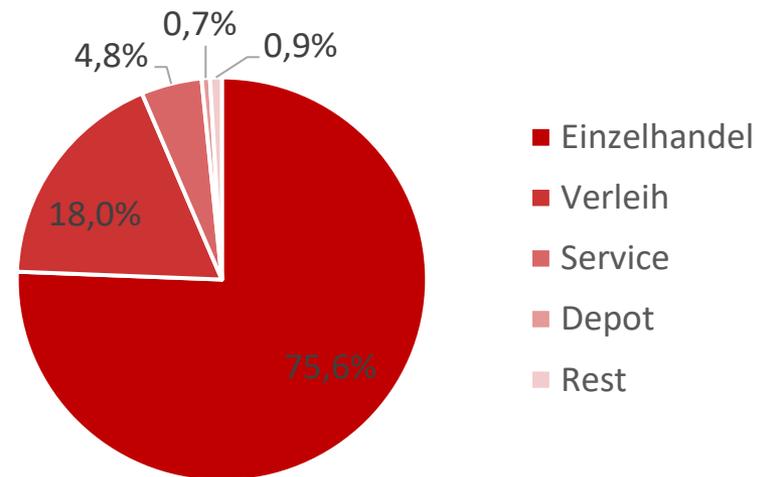
Veränderte Umsatzverteilung in der COVID-19 Zeit

→ Absolut ist der Umsatz in jeder Kategorie gesunken.

Umsatzverteilung 2019



Umsatzverteilung Wintersaison 2020/21 & Sommersaison 2021

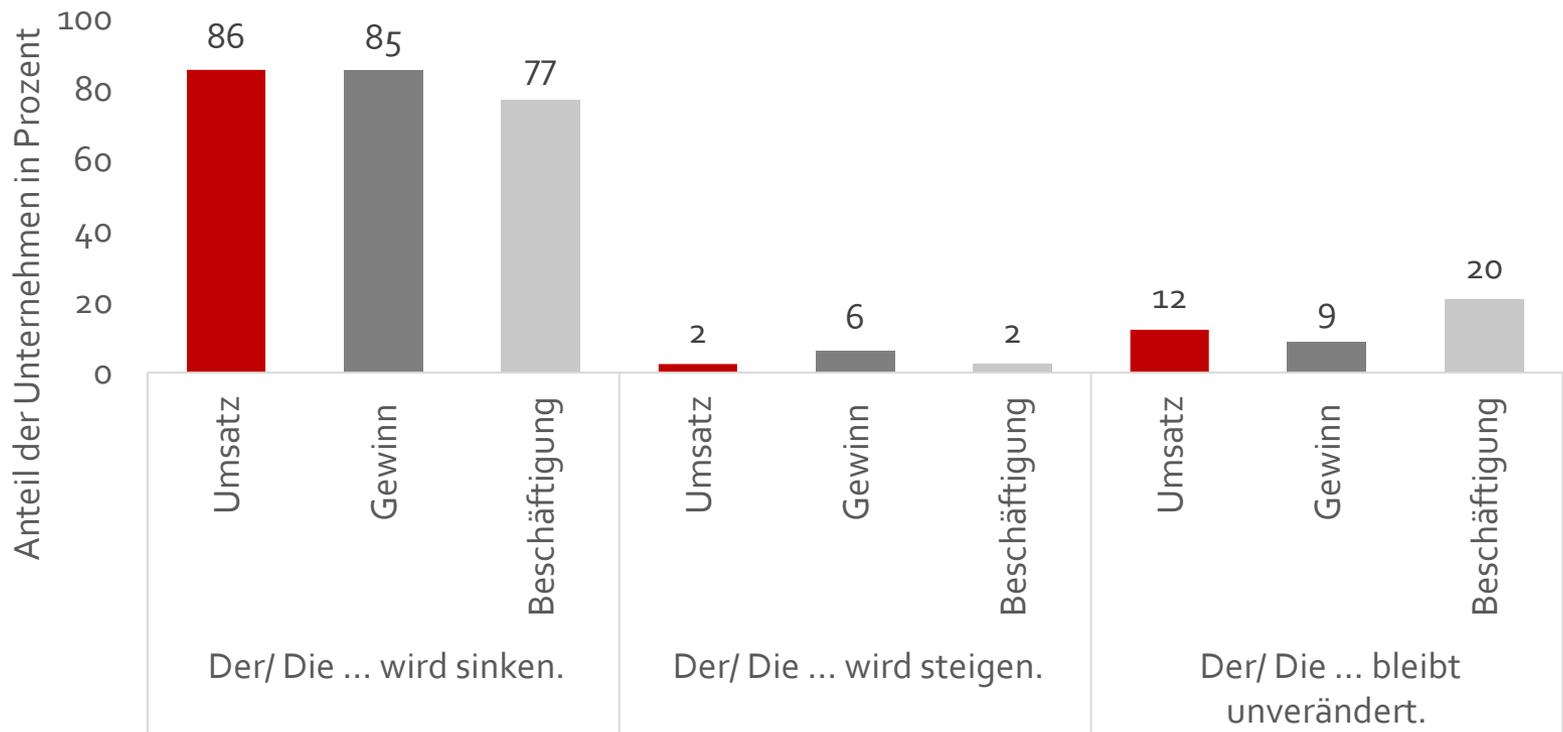


- Der Anteil von Verleih und Depot am Gesamtumsatz ist deutlich gesunken.
- Der Anteil des Online-Umsatzes am Gesamtumsatz betrug im Winter 20/21 und Sommer 21 insgesamt 2%. (ohne Klick & Collect)

Erwartungen für die Wintersaison 2021/22

Vergleich zur Wintersaison 2019/20

→ Wie wird sich der Umsatz/ der Gewinn/ die Beschäftigung in der Wintersaison 21/22 im Vergleich zur Wintersaison 2019/20 voraussichtlich ändern?

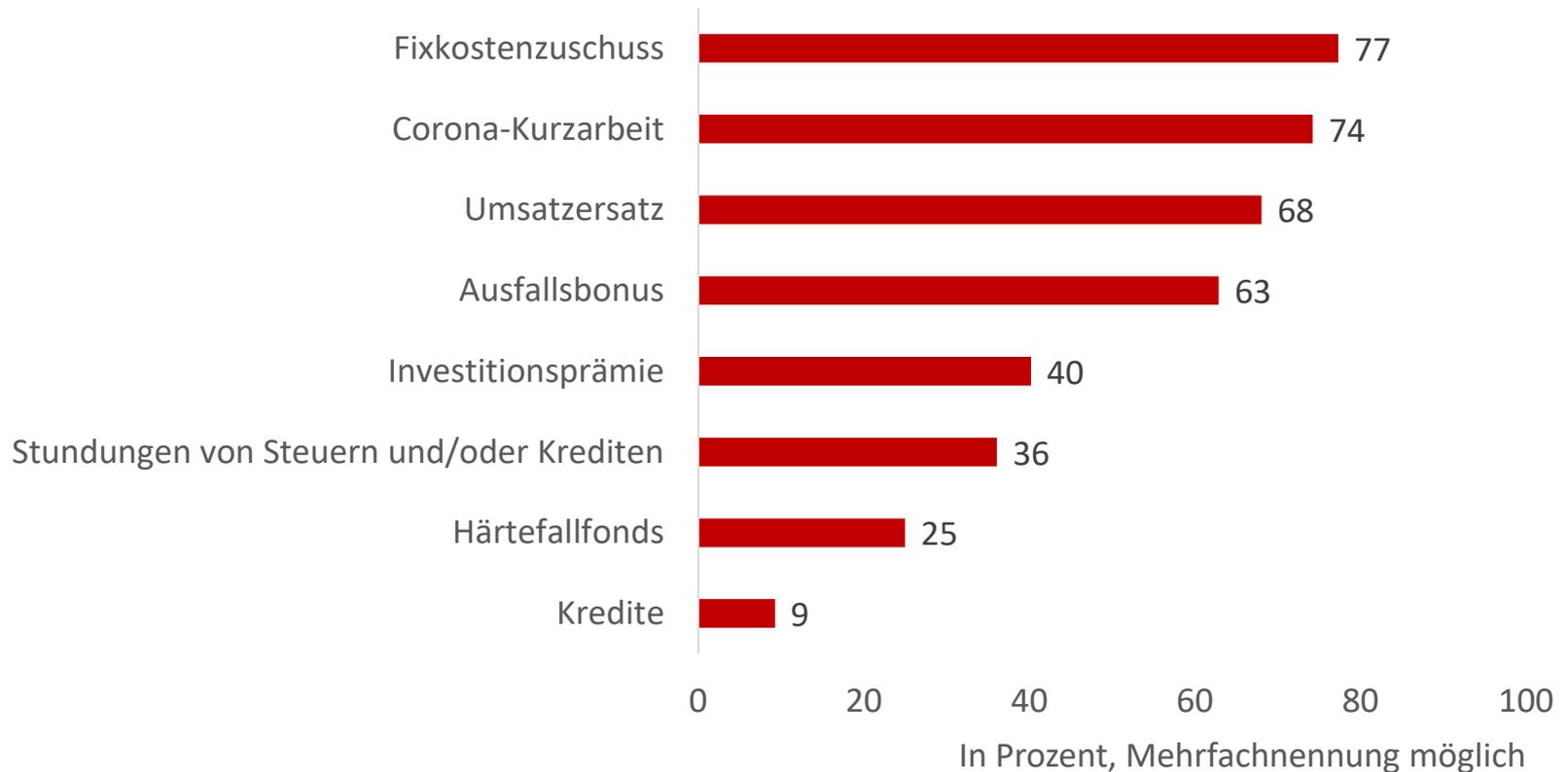


Quelle: SpEA, n=83, Gewinn: n=82
Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Maßnahmen

Fixkostenzuschuss, Kurzarbeit und Umsatzerersatz

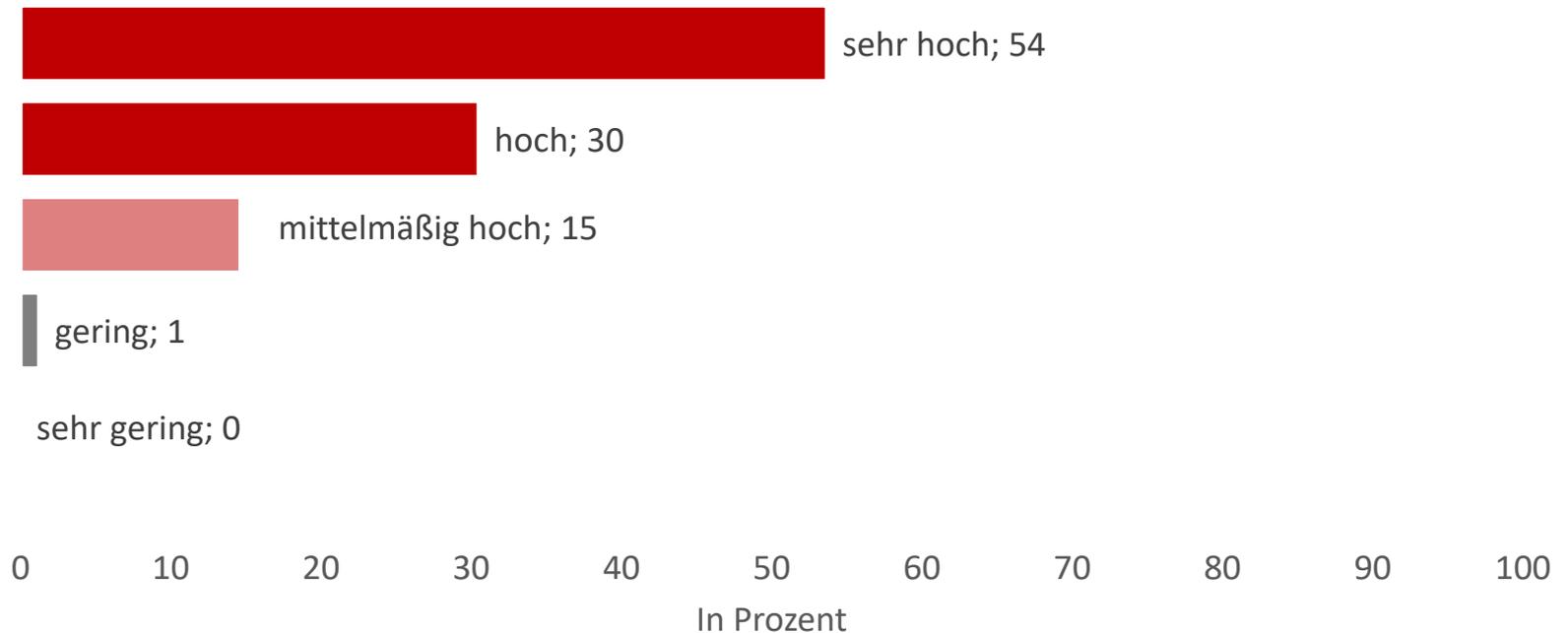
→ Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie 2020/2021 in Anspruch genommen?



Bürokratischer Aufwand

Der bürokratische Mehraufwand war für 84% (sehr) hoch

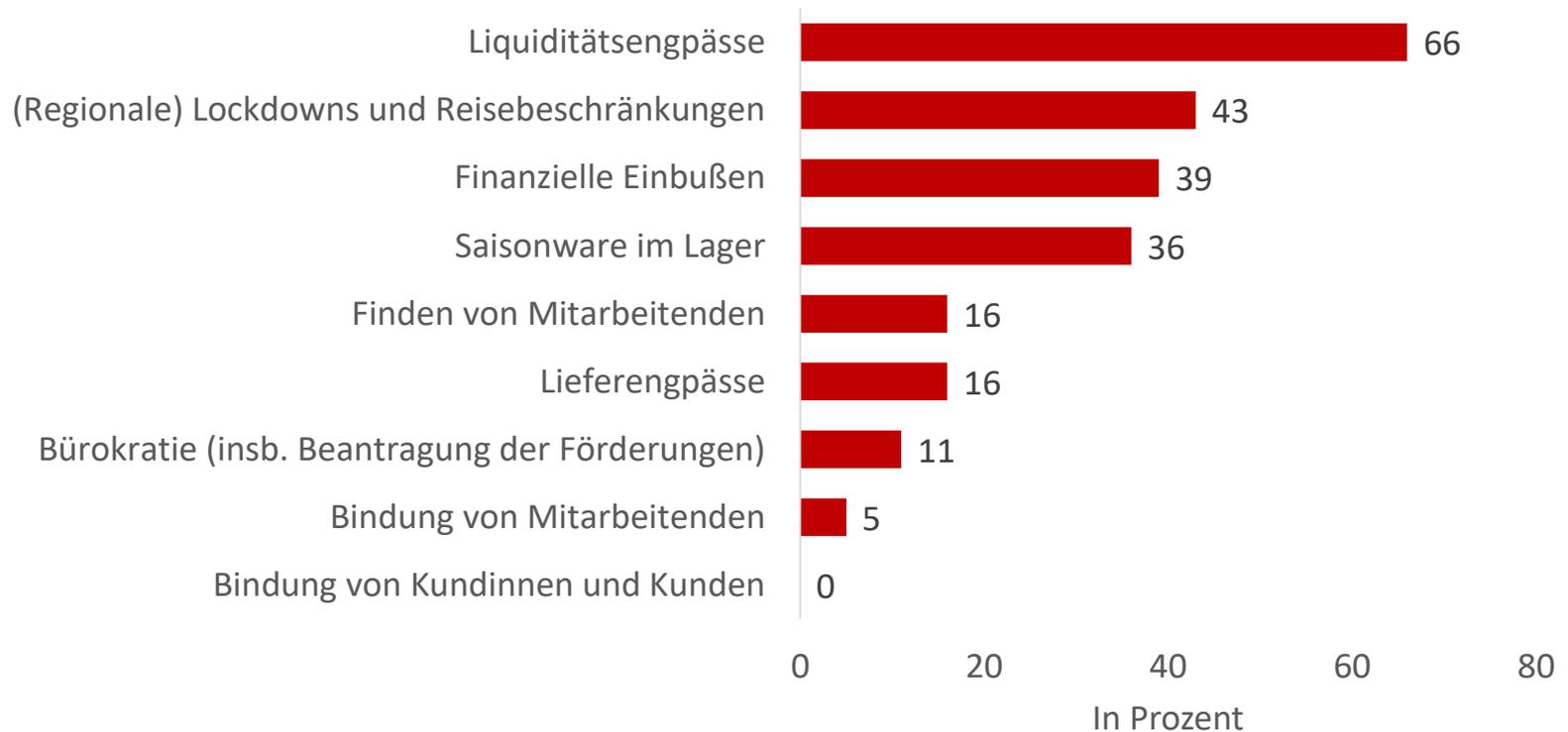
→ Wie hoch war der zusätzliche bürokratische Aufwand bei der Beantragung der Unterstützungsmaßnahmen?



Die 3 größten derzeitigen Herausforderungen

Liquiditätsengpässe, Lockdowns & Reisebeschränkungen

→ Was sind derzeit die drei größten Herausforderungen für Sie als Unternehmer, um die Pandemie wirtschaftlich zu überstehen?

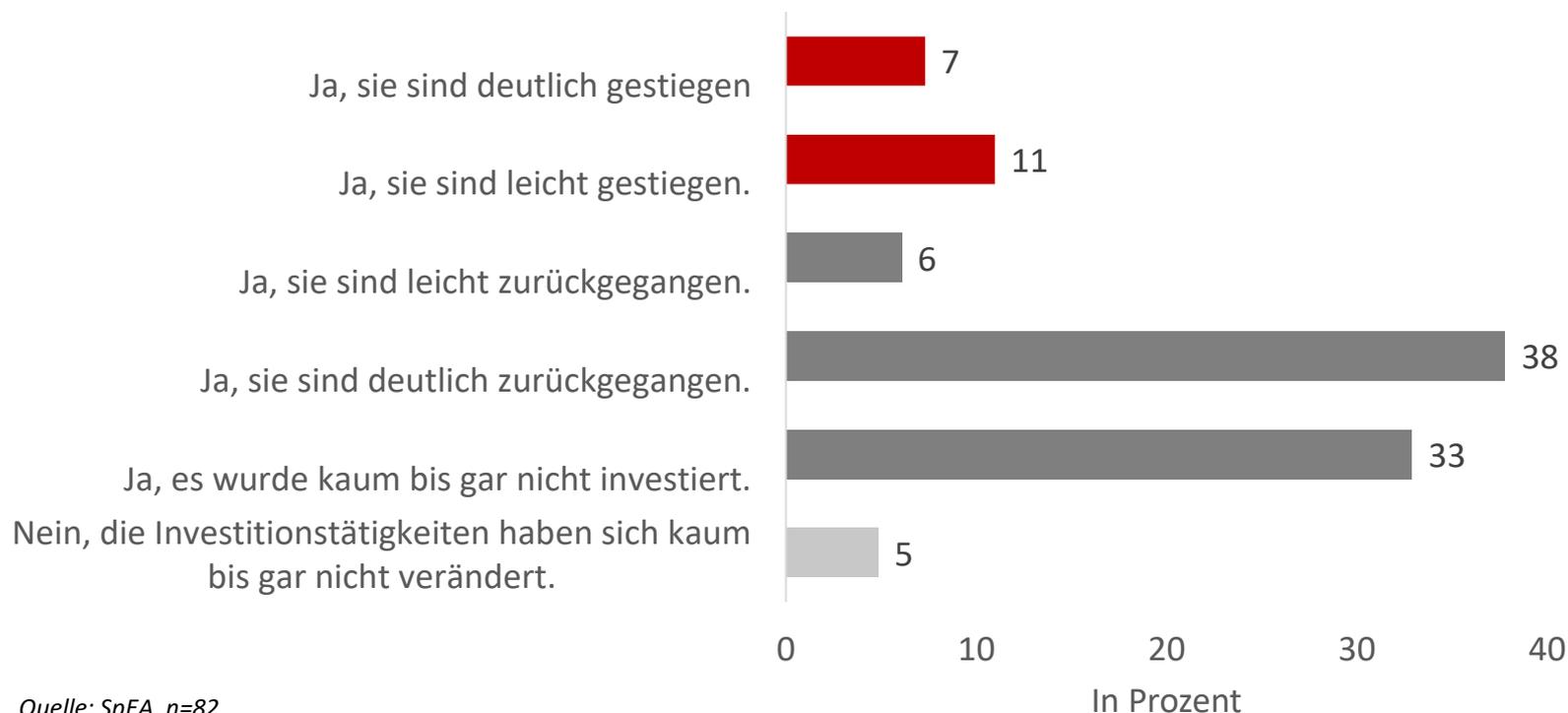


Quelle: SpEA, n=83, Mehrfachnennung (maximal 3)

Investitionstätigkeiten während COVID-19

18 % haben mehr investiert als prae-COVID-19

- Haben sich Ihre Investitionstätigkeiten während der bisherigen Covid-19 Pandemie im Vergleich zur prae-Covid-19 Zeit verändert?
 - 18% haben mehr investiert
 - 77% haben weniger investiert



Quelle: SpEA, n=82

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Mitarbeitende

Finden qualifizierter Mitarbeitender

- **94 Prozent** finden es (sehr) schwierig aktuell ausreichend geeignete Mitarbeitende zu finden.
- Hauptgründe sind:
 - **Schlechtes Image** des Tourismus´
 - Die **Erwartungshaltung** der potenziellen Mitarbeitenden **hinsichtlich Arbeitszeiten** ist nicht realistisch
 - **Abwerben** durch andere Branchen

Überstunden

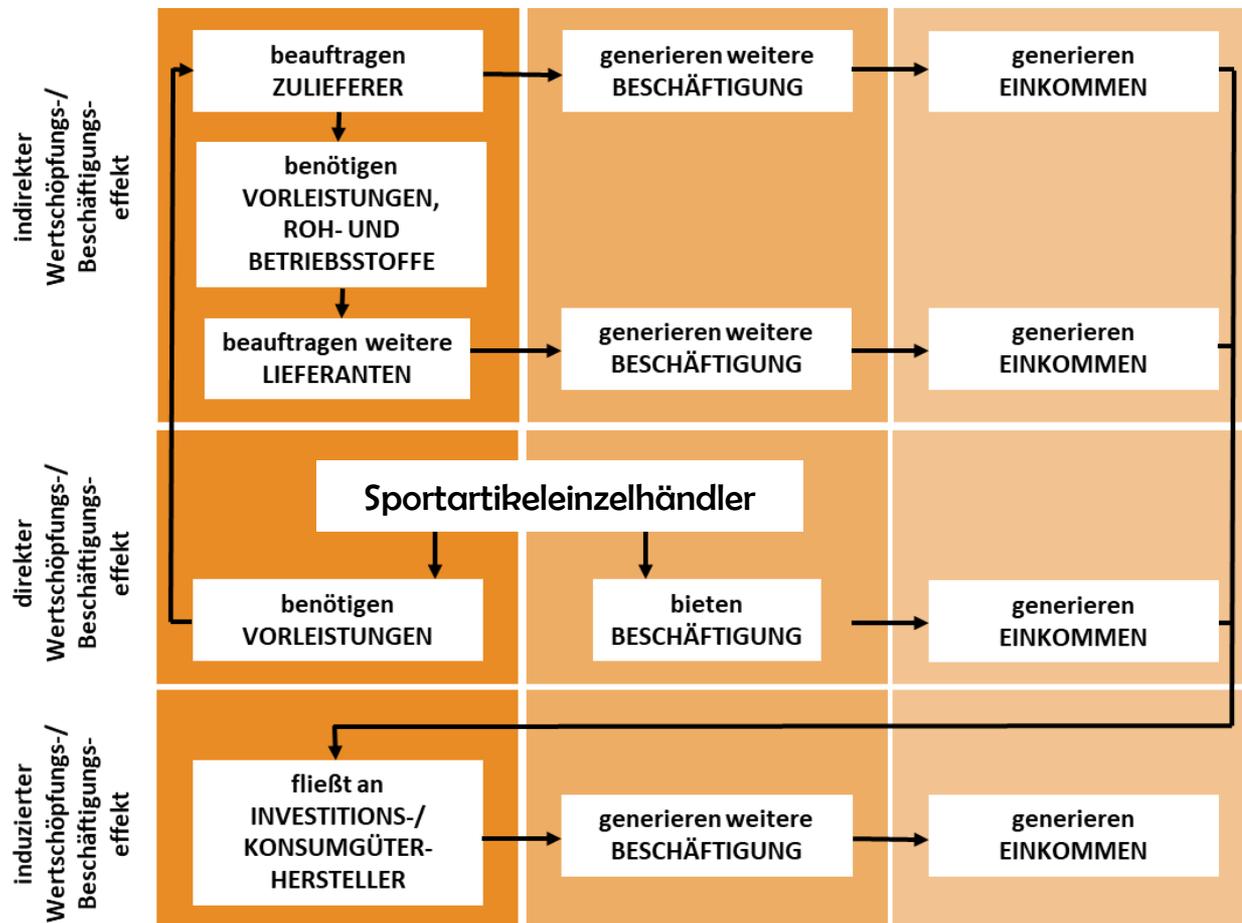
- Überstunden fallen bei 3 von 4 Unternehmen an.
- Betroffenen Monate:
 - Primär im **Winter** (Dez.-Februar/März)
 - im geringeren Ausmaß im **Juli und August**
- Überstunden-Abgeltung:
 - $\frac{3}{4}$ finanzielle Abgeltung
 - $\frac{3}{4}$ Abbau von Überstunden
 - Circa 50 %: Abbau von Überstunden und finanzielle Abgeltung

Volkswirtschaftliche Bedeutung des Sportartikel Einzelhandels/der Vermietung in Tourismusgemeinden

Wintersaison 2020/21

Sommersaison 2021

Der Sportartikel Einzelhandel in Wertschöpfungsketten



= Effekte, die in der gesamten, vorgelagerten Wertschöpfungskette ausgelöst werden.

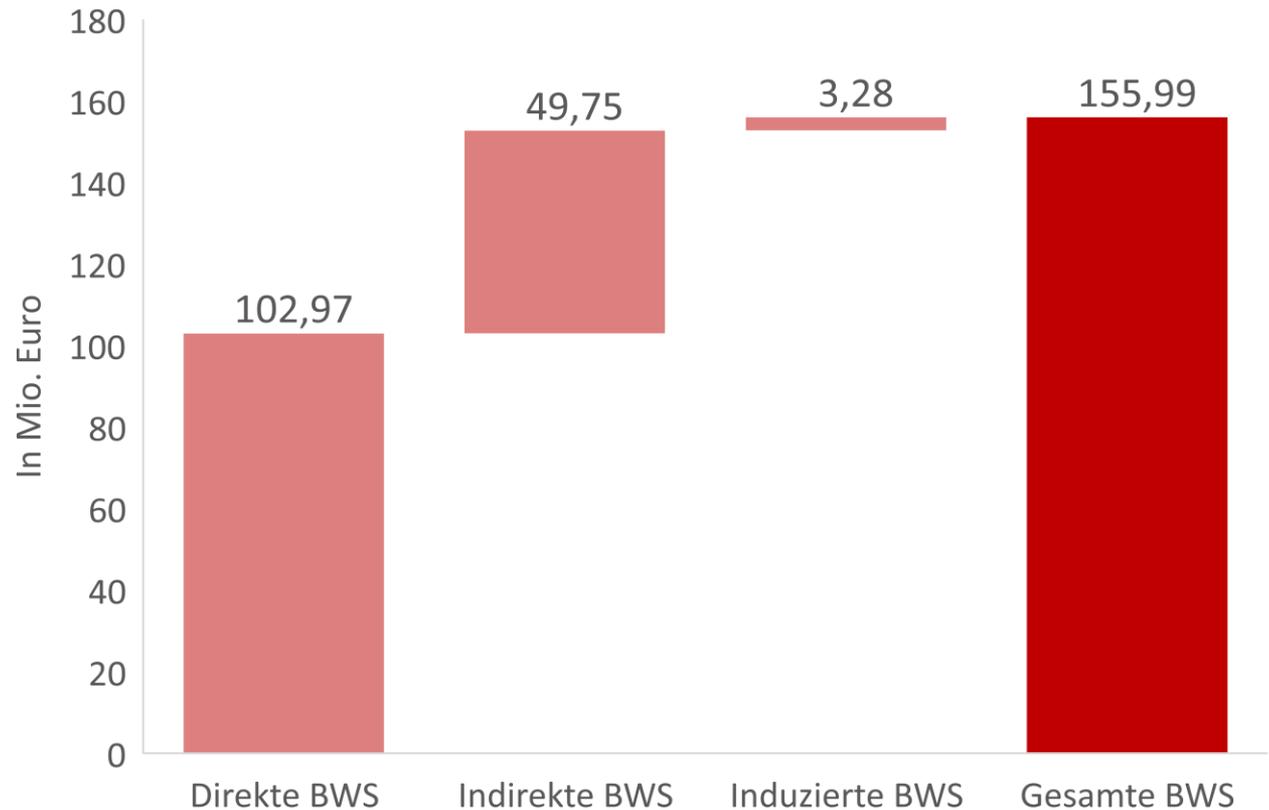
= Effekte, die direkt durch den laufenden Betrieb generiert werden.

= Effekte, die direkt durch Konsum und Investitionen generiert werden.

Wintersaison 20/21

Umsatz:
424,89 Mio. €
↓
BWS:
102,97 Mio. €

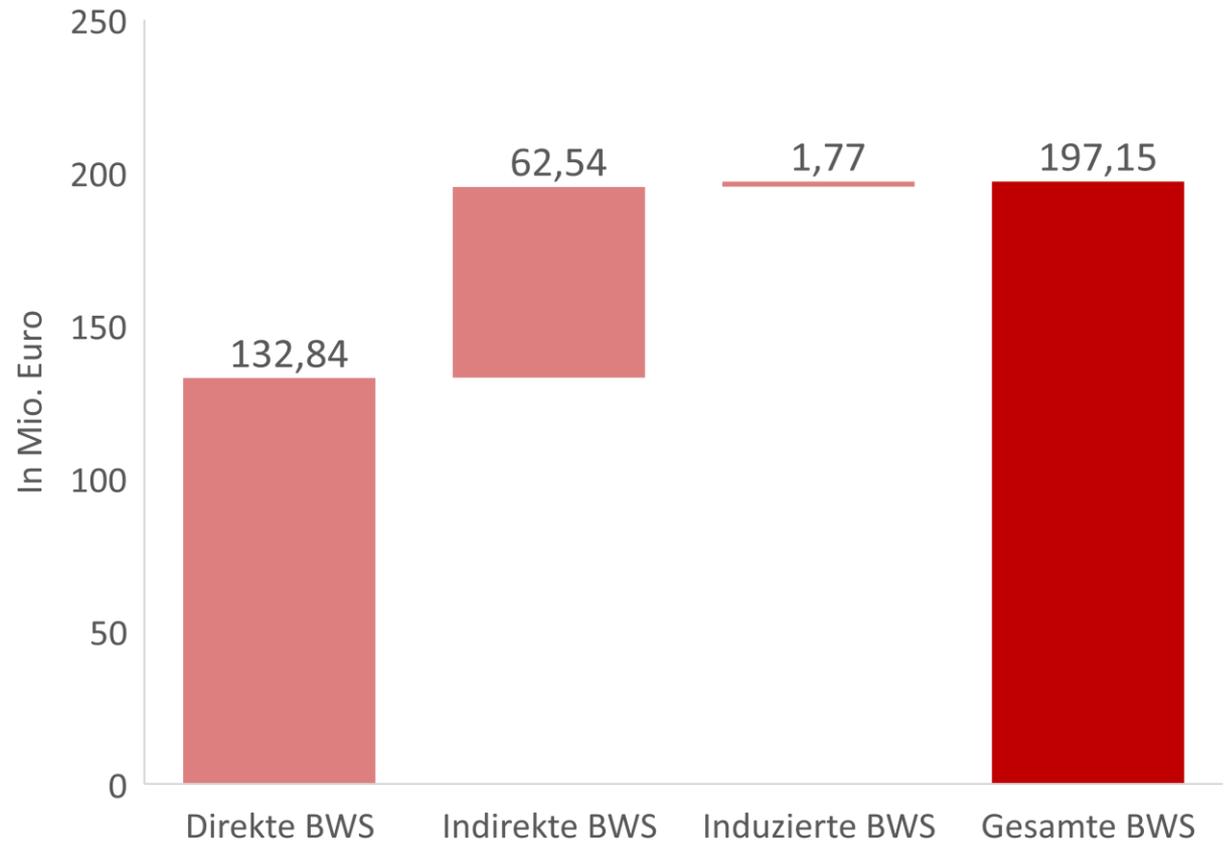
Wertschöpfungsmultiplikator: 1,51



Sommersaison 2021

Umsatz:
342,66 Mio. €
↓
BWS:
132,84 Mio. €

Wertschöpfungsmultiplikator: 1,48

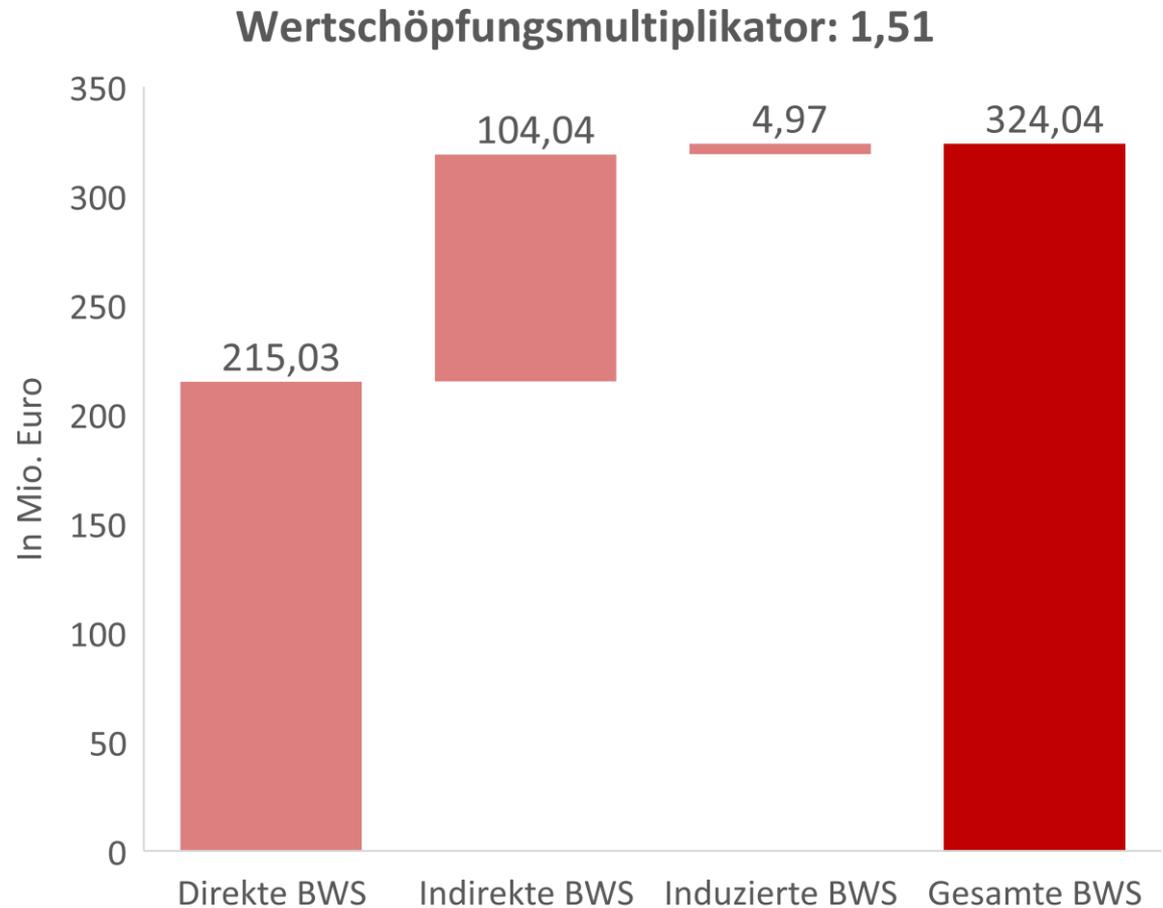


Szenarien für die Wintersaison 2021/22

Szenario 1: Basis

Aktuelle Erwartungswerte für die Wintersaison 21/22

Umsatz:
555,66 Mio. €
↓
BWS:
215,03 Mio. €

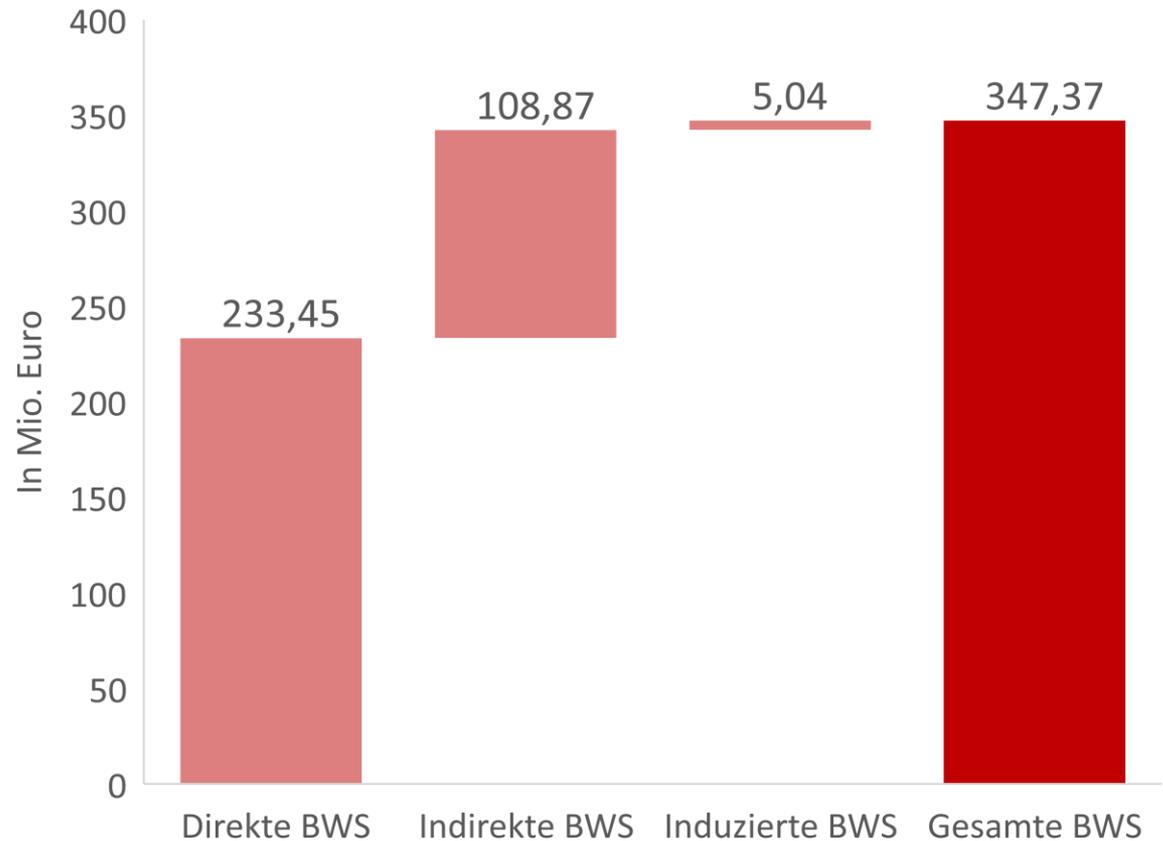


Szenario 2: Hoch

Optimistische Einschätzung

Umsatz:
686,53 Mio. €
↓
BWS:
233,45 Mio. €

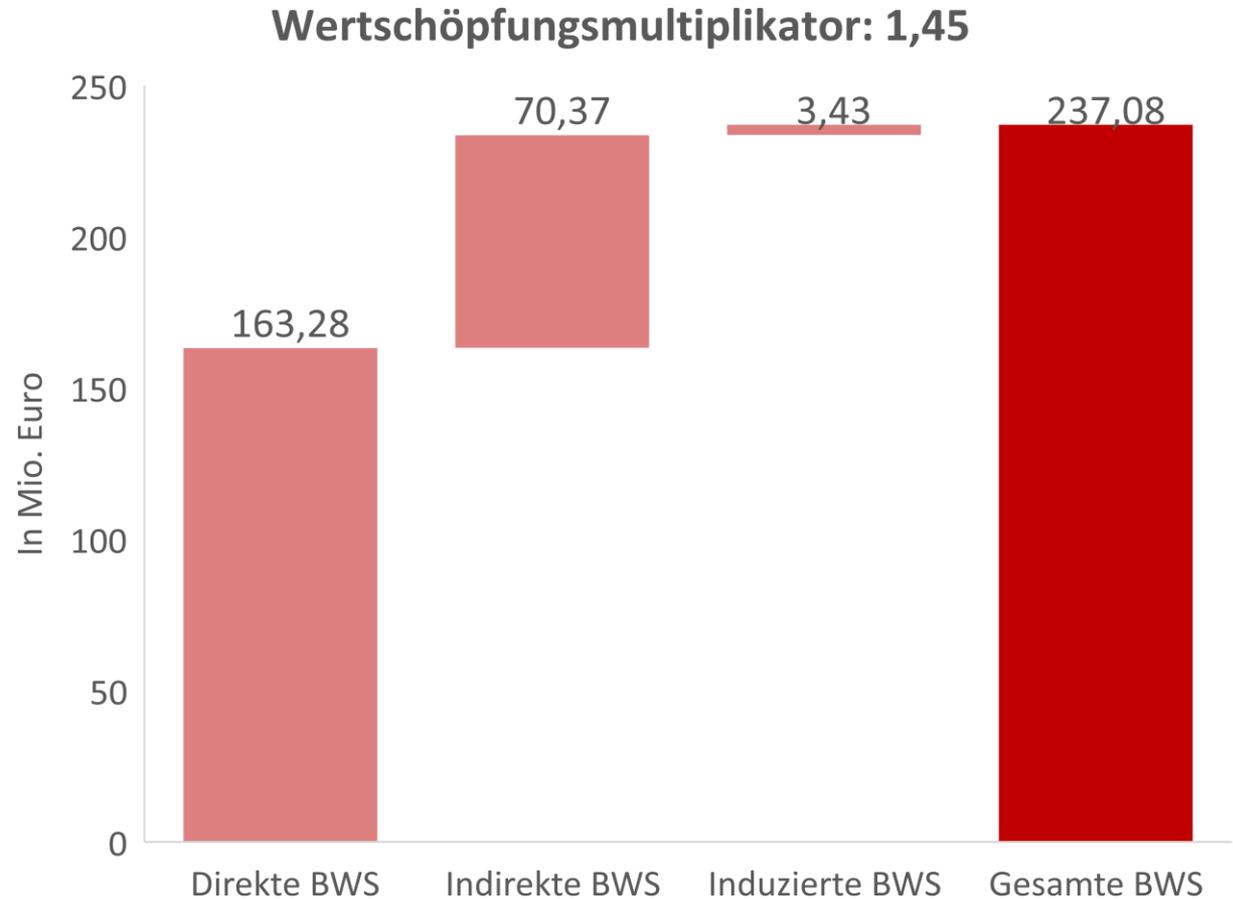
Wertschöpfungsmultiplikator: 1,49



Szenario 3: Niedrig

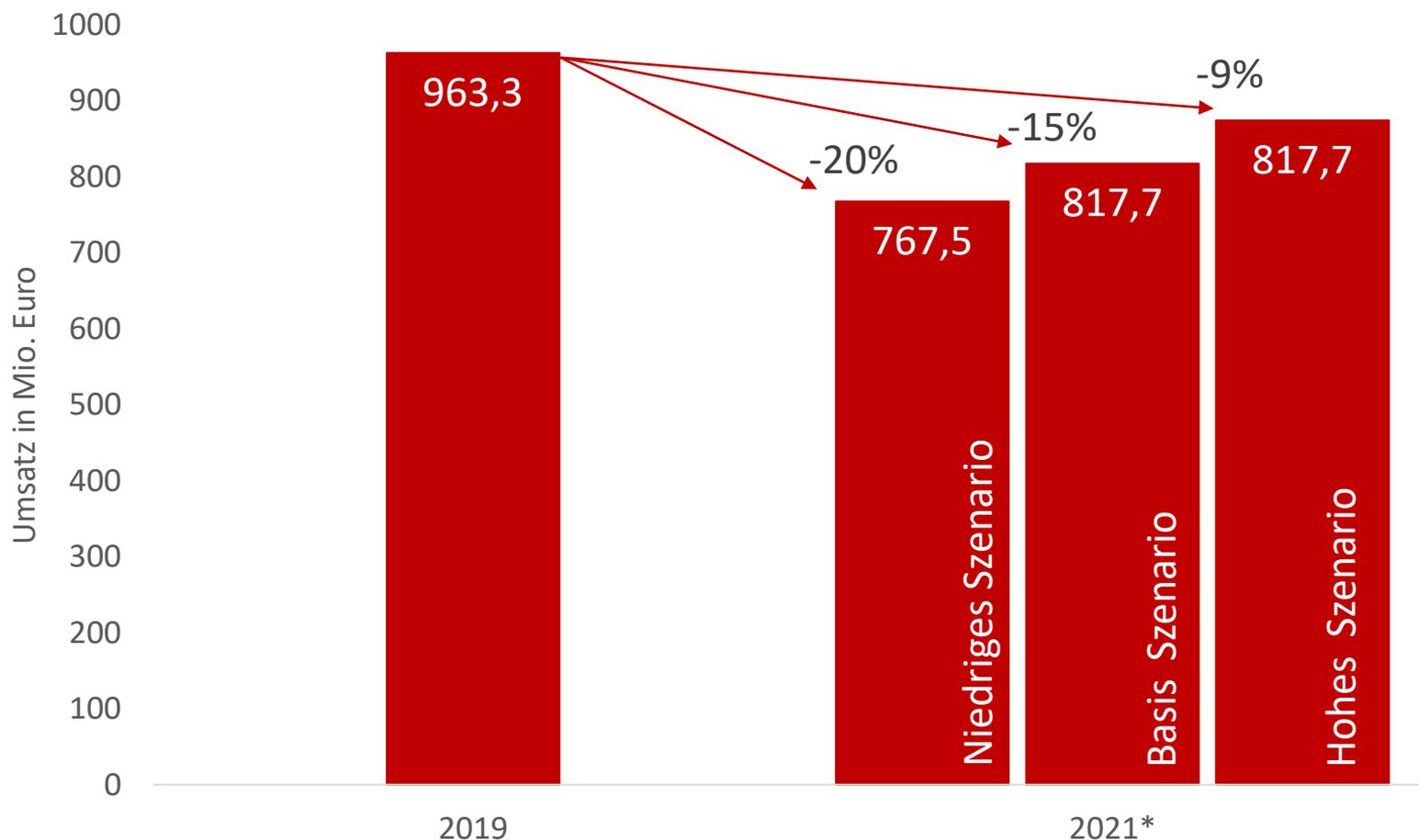
Pessimistische Einschätzung

Umsatz:
424,78 Mio. €
↓
BWS:
163,28 Mio. €



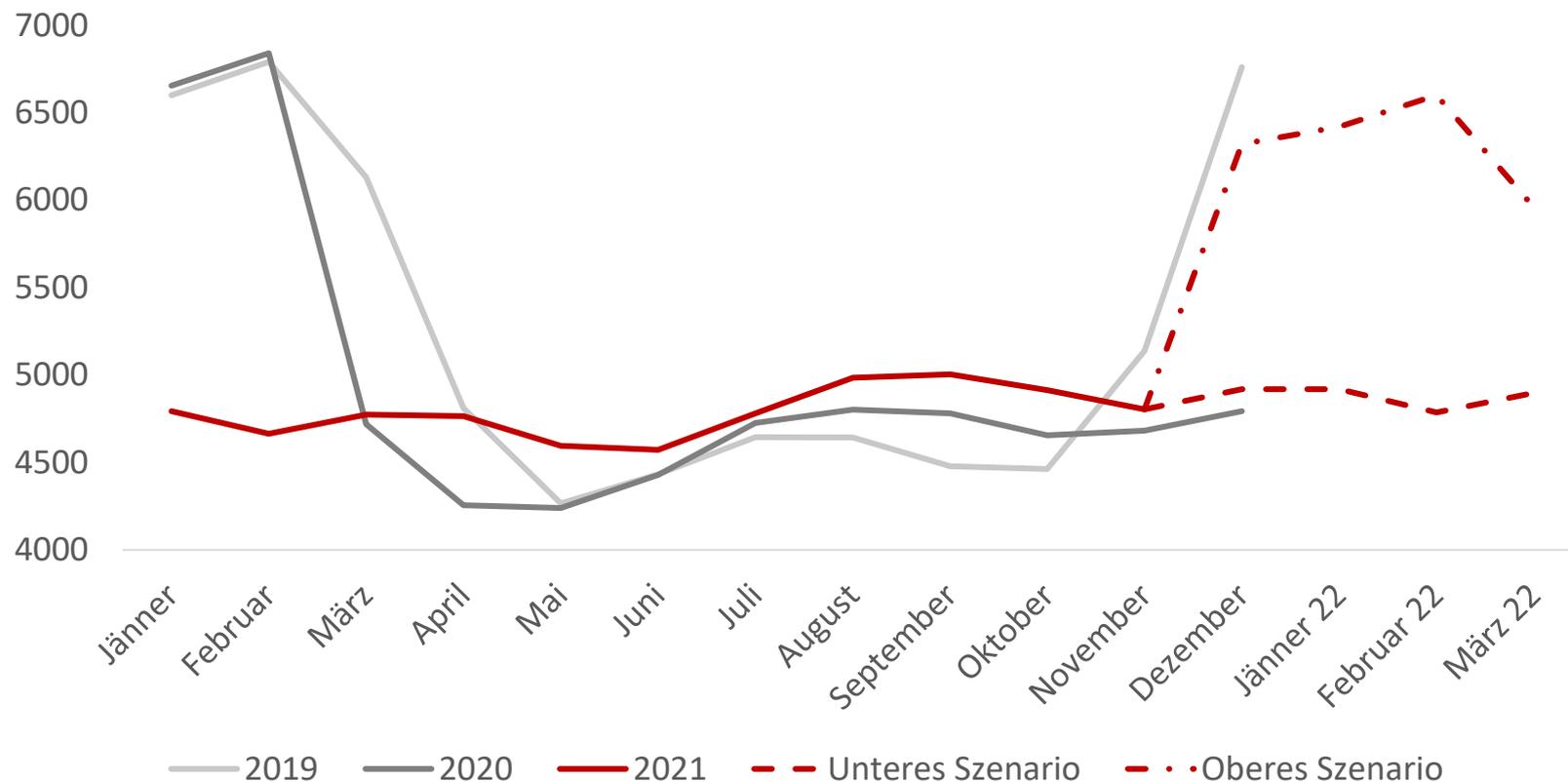
Umsatzentwicklung 2019-2021*

Jahresumsatz, Sportartikel EH in touristischen Gemeinden



Beschäftigungsentwicklung 2019 -2021

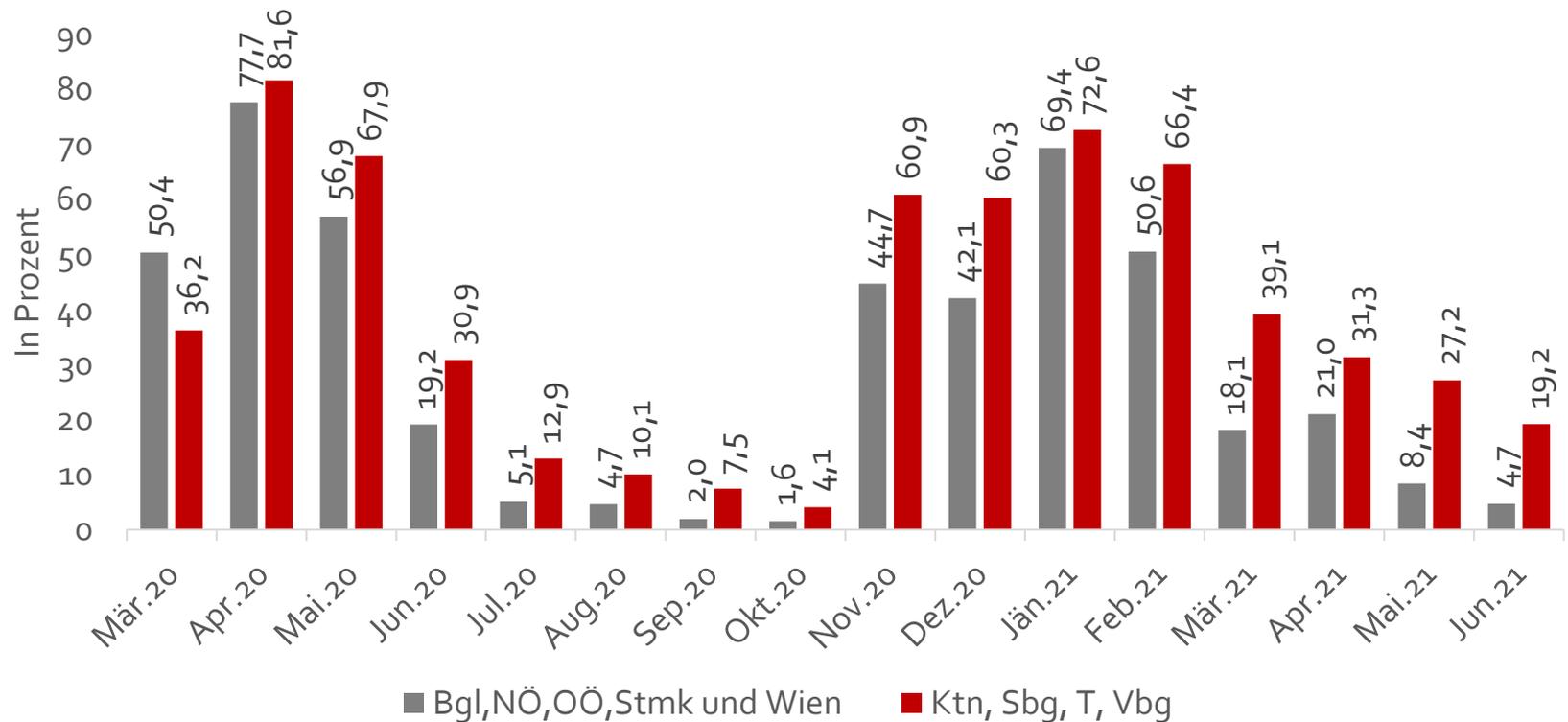
Sportartikel Einzelhandel in Ktn., Tirol, Sbg. & Vbg.



Kurzarbeit im Sportartikel Einzelhandel

Kurzarbeit (Personen) als Anteil der unselb. Beschäftigten

→ In touristisch geprägten Bundesländern wurde das Mittel der Corona-Kurzarbeit stärker in Anspruch genommen.



Conclusio

Conclusio

- Die größte Herausforderung sind **Liquiditätsengpässe**. Das bestätigt auch die am häufigsten in Anspruch genommene Corona-Hilfe: der **Fixkostenzuschuss**.
- Der Sportartikel Einzelhandel hat ein **Netzwerk an Vorleistern**. Einbußen und Schwierigkeiten im Sportartikel Einzelhandel treffen auch das Netzwerk der Vorleister. Es besteht die Gefahr, dass dieses Netzwerk langfristig beschädigt wird.
- Eine Unterstützung durch die Corona-Hilfen ist auch in der Wintersaison 21/22 notwendig.

Conclusio

- Die Abhängigkeit von **ausländischen Gästen** ist hoch. Reisebeschränkungen und (regionale) Lockdowns gefährden die Wintersaison.
- Neue, **qualifizierte Mitarbeitende** zu finden ist (sehr) schwer. Die Sportartikel Einzelhändlerinnen und -händler **wollen ihre Mitarbeitenden halten**.
- Der Sportartikel Einzelhandel hat auch während der COVID-19 Pandemie **investiert**. Die **Investitionsprämie** wurde gut angenommen. Teilweise wurden sogar **mehr Investition getätigt als vor der COVID-19-Pandemie**.

**SportsEconAustria
Institut für Sportökonomie**

Liniengasse 50-52

1060 Wien

Tel: +43 676 3200 400

www.spea.at

